

Rundbrief

Jahr 2021



CONSONARE

evangelické pozounové sbory, z.s.

> Vorwort

Liebe Freunde, Mitglieder und Consonare-Unterstützer, ich grüße euch alle herzlich im neuen Jahr 2022, von dem der Monat Januar nun bereits fast hinter uns liegt.

Noch immer ist die Zeit der schon nahezu zwei Jahre andauernden Corona-Pandemie, deren verschiedene Wellen den Einzelnen, aber auch den Organisationen zu schaffen machen, nicht vorüber. Dennoch konnten wir auch im Jahr 2021 zusammenkommen und miteinander blasen. Zu einem Frühjahrs-/Sommer-Seminar waren wir vom 4. bis zum 6. Juni in Kutná Hora, wo auch die Mitgliederversammlung stattfand. Zur Sommerfreizeit fuhren wir nach Rumburk, wo wir ab dem 1. Juli im Pfarrhaus unterkamen. Von dort zogen wir am 3. Juli weiter zum Landgut „Krásná Samota“ und feierten dort die Geburtstage von Zdeněk Zezula und Filip Šimonovský. Die Fahrradfreizeit fand vom 16. bis zum 22. August in Südböhmen statt, mit Basislager in der Gemeinde in České Budějovice. Das Herbstseminar in Proseč bei Skuteč vom 22. bis zum 24. Oktober stand ebenfalls im Zeichen eines Geburtstags – diesmal feierte Jana Brahová und wir feierten mit.

Die Evangelische Kirche der Böhmisches Brüder hat nach langen Vorbereitungen ein neues Gesangbuch herausgegeben. Es wird das Leben der Kirche und der Gemeinden für viele Jahre begleiten und wir werden daraus bei Gottesdiensten und anderen Zusammenkünften singen. Wir bereiten uns nun darauf vor, die meisten Lieder für Bläser zu bearbeiten und Vorspiele dazu zu schreiben. Das ist ein großes Vorhaben, dem sich aus dem Vorstand vor allem Josef Hejzlar und auch Petra Burešová widmen, Gottfried Huth und Andreas Altmann helfen uns dabei.

Und die Pläne für dieses Jahr? Im Jahr 2022 planen wir nach Ostern vom 29. 4. bis zum 1. 5. ein Frühjahrsseminar in Litoměřice. Es soll mit einer Mitgliederversammlung verbunden sein, bei der für drei Jahre die Vorstandsmitglieder von Consonare gewählt werden. Wir wollen auch die dortigen Bläser unterstützen und ihren Lektor, Herrn Mišák, kennenlernen. In Görlitz wird vom 24. bis zum 26. Juni der Lausitz-Kirchentag stattfinden, bei dem wir gemeinsam mit den Bläsern und Freunden aus Jonsdorf einen Stand haben werden, an dem wir unsere Aktivitäten und auch das neue Kirchengesangbuch vorstellen, und wo wir auch gemeinsam blasen werden. Im Sommer möchten wir gern vom 4. bis zum 10. Juli in Nové Město pod Smrkem sein, und am Samstag, dem 9. Juli, wollen wir nach Bautzen zum sächsischen Landesposaunenfest fahren. Die Fahrradfreizeit von Consonare wird ab dem 8. August stattfinden, eventuell entlang der Sázava. Das Herbstseminar planen wir vom 21. bis zum 23. Oktober in Velké Meziříčí.

Ich hoffe, dass alle geplanten Begegnungen stattfinden können, und freue mich auf unsere Treffen und auf euch alle.

Mögen wir uns in der Gemeinschaft wohlfühlen und mögen unsere Instrumente zur Ehre Gottes und zur Freude und zum Trost der Menschen erklingen.

Der HERR begleite euch alle mit seinem Segen.

Filip Šimonovský



> Frühjahrsseminar Kutná Hora – „Erfreue dich Himmel“

Es sah wackelig aus für das verspätete Frühjahrsstreffen von Consonare, da es noch nicht ganz feststand, ob es überhaupt schon nach dem „Corona Lockdown“ stattfinden dürfte.

Erst ganz kurz vorher gab es dann auch grünes Licht für uns deutsche Teilnehmer, die die entsprechenden Bedingungen erfüllten. (2 Impfungen, oder negativer Test, usw.) Glücklicherweise war ich, dass es nun doch noch klappte mit meiner Teilnahme am Seminar vom 04. bis 06. Juni in Kutná Hora. Wieder ein Stück Freiheit, wieder zu den tschechischen Bläserfreunden fahren zu dürfen, um gemeinsam zu musizieren.

Gleichzeitig war es die Hauptversammlung nach der langen Zwangspause durch die Pandemie. Alles war gut vorbereitet. Mit Programm und Noten konnte man sich schon im Voraus bekannt machen, da es per Mail vorlag. Schon die Reise nach Kutná Hora erlebte man ganz anders nach einer Zeit, in der so etwas nicht möglich war. Vielleicht drücken die Bibelworte „haltet mich nicht auf; Gott hat Gnade zu deiner Reise gegeben“ (1. Mose 24, 56) das Gefühl am besten aus, das einen begleitete.

Am Freitagabend trafen wir alle ein und die Freude über jeden, der kam, war groß. Einige waren schon mit den Vorbereitungen zum Abendbrot zu Gange, denn wir hatten ja viel vor. Natürlich gab es viel zu berichten, denn obwohl wir uns lange nicht gesehen hatten, ist die Zeit nicht stehen geblieben und Erlebnisse gab es in alle Richtungen.

Die Versammlung konnte leider nur mit Verspätung beginnen, da es bei der Zoomkonferenz Startschwierigkeiten gab. Nachher ging es schon zum Blasen, um am geplanten Gottesdienstprogramm zu arbeiten und alles einmal als vollstimmigen Satz zu erleben. Der Abend wurde lang und die Nacht dementsprechend kurz. Der Sonnabend war ein straffer Probenstag, von dem man nach dem Sonntagsgottesdienst sagen konnte, dass es die Mühe wert war. Allerdings hatten wir auch schöne Pausen mit Essen, Kaffeetrinken mit reichlicher Kuchenversorgung, da viele Teilnehmer zu diesem Anlass etwas Tolles gebacken hatten. Die Stadt



mit ihren Schönheiten konnten wir uns ansehen und mit einigen haben wir uns auch St. Barbara von innen angesehen. Geübt wurde mit kurzer Pause bis in den späten Abend. Diesmal hauptsächlich mit Stücken aus dem Gottesdienstprogramm, da es doch sehr anspruchsvoll war. Aber ohne ein paar Lieblingsstücke ging es doch nicht ab.

Am Sonntag musste vor dem Gottesdienst wie immer alles in Ordnung gebracht werden (Instrumentenkoffer, Notentaschen und Bücher mussten aus dem Blickfeld verschwinden).

Noch ein kurzes Einblasen und schwierige Stellen, Pause bis zum Gottesdienst und der erste Ton musste perfekt stehen. Das war gelungen und auch die schwierigen Stellen gingen prima.

Am Anfang „Erfreue dich Himmel“, weil wir uns so über unser Wieder-Beieinandersein freuten und am Schluss „Gott gab uns Atem“, weil wir froh sind, atmen und sogar blasen zu können und dürfen in Corona Zeiten. Gott hat uns nicht vergessen, sondern wieder zusammengebracht und Segen zu unserem Dienst gegeben.

Gottfried Huth

> Consonare – Sommerfreizeit (1.–6. 7. 2021)

Die diesjährige Sommerfreizeit ist etwas anders als sonst, denn sie ist mit Filips und Zdeněks Party verbunden – sie feiern 110. Geburtstag. Alle freuen sich sehr darauf. Wir treffen uns zunächst zwei Tage in Rumburk und lernen Filips bisherige Wirkungsstätte kennen. Das Pfarrhaus ist leer – es wartet auf einen neuen Pfarrer, und so haben wir es ganz für uns. Und wer ist dabei? Die komplette Familie Bureš, Katharina, Jana, Klára mit ihren Jungs, natürlich Filip mit Jonatan, Luise und Tabea und die Brahas mit ihren beiden Enkeln. Für eine Weile kommen auch Láďa und Angela vorbei, Zdeněk und Evžen sind nur punktuell bei den Proben mit dabei.

Die Braha-Enkel – Áron und Sam – wissen ebenso wie Kláras Jungs – Vojta und Ondra – zu schätzen, dass zum Pfarrhaus ein Kindergarten mit einem schönen Spielplatz gehört. Wir anderen sind begeistert vom halboffenen Gruppenraum am Spielplatz, in dem wir proben können.

Am Freitag haben wir volles Programm: Nach der Probe am Vormittag gehen wir zum Mittagessen ins Restaurant und dann machen wir einen Spaziergang auf den Berg Dymník. Ausblicke von oben sind uns nicht vergönnt – der Aussichtsturm ist geschlossen:-), aber wir genießen den Ausflug auch so. Nach dem Spaziergang fahren wir noch zum neuen Wohnort der Šimonovskýs – nach Neusalza-Spremberg. Constance führt uns durch zwei der Kirchen, für die sie zuständig ist. Den Kindern gefällt wiederum der Garten mit Wippen und einer Rutsche am besten.

Am Samstag ziehen wir weiter nach Horní Chříbská, zur Pension „Krásná Samota“, wo die Geburtstagsparty stattfindet. Dort ist es zauberhaft – eine wunderschöne Pension mit mehreren Zimmern und Sauna (die wir leider nicht ausprobiert haben), ein großes Grundstück mit Teich, Spielplatz, Trampolin und Wippen – ein wahres Kinderparadies. Es kommen noch weitere Consonare-Mitglieder – Vojta und Honza aus Prag, Láďa aus Nosislav und vor allem Tobias, der von Jirka die Leitung übernimmt. So bläst es sich wunderbar, für eine Weile kommt auch noch Verstärkung aus Deutschland dazu.

Außer Consonare kommen noch jede Menge andere Gratulanten, schwer zu schätzen, wie viele im Laufe der vier Tagen hier vorbeigekommen sind. Neben dem Blasen wird die ganze Zeit geschlemmt – Bier und Kofola fließen in Strömen, gegen Abend wird immer gegrillt und die Abende verbringen wir am Feuer. Aber wir treiben auch ein bisschen Sport – es wird Vol-



leyball gespielt und zum Mittagessen gehen wir zu Fuß oder fahren mit dem Rad zum Restaurant. Die Geburtstagskinder nehmen immer wieder zwischendurch Gratulationen entgegen. Familie Bureš hatte unterwegs sogar ein Lied für Filip gedichtet, Tobias fügt eine deutsche Strophe hinzu, wir üben es heimlich und geben es im Rahmen des Konzerts am Sonntag-nachmittag zum Besten. Am Vormittag begleiten wir natürlich den Freiluftgottesdienst. Auch das Wetter ist uns wohlgesonnen, nur am Freitag- und Montagvormittag regnet es ein bisschen, aber da spielen wir gerade drinnen und den Kindern gefällt es draußen im Regen.

Am Montag schließt sich die Agentur Pondělí, die betreutes Wohnen für Erwachsene mit Behinderung anbietet, den Feierlichkeiten an. Auch dort steuern wir unsere Musik bei.

Am Dienstag fährt schon vom Morgen an einer nach dem anderen nach Hause. Wir haben die gemeinsame Zeit sehr genossen und freuen uns schon auf ein Wiedersehen.

Jana Brahová

> Goldene Hochzeit von Brigitte und Gottfried Huth am 17. Juli 2021

Im Juli erfreute uns die Einladung zu einem netten Beisammensein mit Brigitte und Gottfried Huth, die ihre goldene Hochzeit feierten. In der Jonsdorfer Kirche erneuerten sie bei einem Gottesdienst ihr Eheversprechen und danach wurde in einem Restaurant vor Ort gefeiert. Das Fest wurde auch vom Jonsdorfer Posaunenchor musikalisch begleitet. Für uns von Consonare war es ein großes Erlebnis, zusammen mit so einem tollen Chor zu spielen. Wir wissen sehr zu schätzen, dass wir mit den Huths, ihren Verwandten und Bekannten dieses schöne Jubiläum feiern durften, und wir wünschen ihnen für ihre weiteren Ehejahre viel Liebe und Gottes Segen.

Klára Pavlíková



> CykloConsonare

Dieses Jahr erwartete uns eine Änderung in der Organisation von CykloConsonare: Zum ersten Mal fuhren wir nicht von einem Ort zum anderen, wie in den letzten Jahren, sondern wir blieben an einem Ort (České Budějovice) und starteten von dort täglich zu Tagesausflügen. Manchmal machten wir Touren in die nähere Umgebung, manchmal fuhren wir auch ein Stück mit dem Zug und fuhren dann auf den Rädern wieder zurück oder auch andersrum. Es wurde jedenfalls nie langweilig. Auch die Besetzung änderte sich ständig, jemand kam, jemand ging, jemand blieb tatsächlich die ganze Zeit dabei. Im Laufe der Woche waren wir uns alle einig, dass es sämtliche Vorteile hat, an einem Ort zu sein. Also machen wir es vermutlich auch nächstes Jahr so. Als schönen Abschluss besuchten wir am letzten Tag den Zoo in Hluboké, der immer eine Besichtigung wert ist. Davor fand noch eine interessante Vogelschau auf der Wiese vor dem Zoo statt. Auch diese ließen wir uns nicht entgehen. Ganz besonders bedanken möchten wir uns bei Pepa, der uns wunderbar durch die ganze Umgebung geleitet und sich die Woche über so rührend um uns gekümmert hat. Vielen Dank!

Katharina Reusch

> Herbstseminar in Proseč – Geburtstag von J. Brahová



Die meisten von uns haben wahrscheinlich eine Vorstellung, wie eine Familienfeier zu einem runden Geburtstag abläuft. Aus nah und fern kommen nahe und ferne Verwandte und Bekannte, um dem Geburtstagskind Geschenke zu bringen und mit ihm eine schöne Zeit zu haben. Der Jubilar wiederum ist dafür zuständig, auch wirklich niemanden, den

er dabeihaben möchte, bei den Einladungen zu vergessen. Und Jana hat doch tatsächlich daran gedacht, auch uns, Consonare, einzuladen, und es bedeutet mir viel, dass sie uns zu dem Kreis zählt, mit dem sie ihren runden Geburtstag feiern möchte. So kamen wir denn aus der Nähe und aus der Ferne, und man kann Dieter und Elke nur bewundern, die trotz ihres Alters mehr als zehn Stunden nach Tschechien gefahren sind, um Jana zu gratulieren. Und weil wir eine ansehnliche Meute sind und Jana im großen Stil plante, reservierte sie für die Feier am Samstag, ja für das ganze Wochenende, das Kulturhaus alias „Sokolovna“ (Turnvereinshaus). Dieses bot sehr angenehme Räumlichkeiten zum Proben, Übernachten und für das abendliche Beisammensein. Obwohl das vielleicht nicht ganz so wichtig ist, muss ich die Wahl der Biersorte loben. Bier gehört nun mal zu Consonare und in Neratov brauen sie ein ganz ausgezeichnetes. :) Die ganze Zeit über herrschte eine sehr nette Atmosphäre und Tobias, der unsere Truppe unterschiedlich erfahrener und mehr oder weniger fähiger Bläser als musikalischen Hauptprogramm punkt auf dem Podium des besagten Kulturhauses dirigierte, gebührt großer Dank. Unser Spiel ist nicht perfekt, aber unter der Leitung von Tobias war es ein würdiger Consonare-Auftritt, der mit lautem Beifall aller Gäste belohnt wurde. Für mich persönlich war die größte Freude, wieder einmal gemeinsam – und ich denke, wir waren an die 25 Bläser –



das Stück „Highland Cathedral“ spielen zu können. Am Abend, nach dem offiziellen Ende des Programms sangen wir dann noch christliche Gitarrenlieder und es wurde auch hier und da gejammt. Der Sonntag begrüßte uns mit einem wunderschönen sonnigen Morgen und dem Farbenspiel des beginnenden Herbstes. An der Gestaltung des Gottesdienstes in der evangelischen Kirche vor Ort waren wir sowohl durch die Begleitung des Gemeindegesangs als auch mit am Anfang und Ende gespielten Instrumentalstücken beteiligt. Nach dem traditionellen Kirchenkaffee mit den Prosečern Gemeindegliedern aßen wir noch gemeinsam Mittag und machten uns danach erfüllt von schönen Erlebnissen auf den Heimweg.

Petr Otradovský

TSCHECHISCHE POSAUNENCHÖRE (MEHR ODER WENIGER GROSS UND BLASFÄHIG) GIBT ES DERZEIT IN / KONTAKTPERSONEN (NICHT ALLE SPRECHEN DEUTSCH):

Boskovice

Adresse und Proben: Hybešova 8
Kontaktperson: Jiří Bureš, jiri.bures@evangnet.cz

České Budějovice

Adresse: Tř. 28 října 28, České Budějovice
Proben: Di 17.00 Uhr

Kontaktperson: Josef Hejzlar, 775 914 044,
Josef.Hejzlar@seznam.cz

Chomutov

Pfarrhaus Chomutov, Adresse: ul. 28 října 1071/12
Proben: abends, nach Vereinbarung

Kontaktperson: Štěpán Bílek,
StepanBilek@seznam.cz

Jablonec nad Nisou / Liberec

Pfarrhaus Jablonec nad Nisou,

Adresse: Pod Baštou 10

Kontaktperson: Klára Pavlíková, 00420 777 315 719,
pavlikova.klara@gmail.com

Nosislav

Pfarrhaus Nosislav, Adresse: Masarykova 156

Proben: ungeraden Freitag 19 Uhr

Kontaktperson: Vladimír Lukl, 00420 721 866 861
vladimir.lukl@post.cz

Olomouc

Blahoslavova 1, 772 00 Olomouc

Proben: (Kleinen Saal) Kirche ČCE, 18.30 Uhr

Kontaktperson: Stanislav Jílek, 730 167 113

Prag – Vinohrady

Pfarrhaus Korunní 60, Prag 2

Proben: Dienstag 19 Uhr

Kontaktperson: Vojtěch Rozsívál, 608 873 420,
v.rozs@email.cz

Proseč u Skutče

Pfarrhaus Proseč 120, Proseč u Skutče

Kontaktperson: Jana Brahová, jana.brahova@seznam.cz

Rumburk / Varnsdorf

Pfarrhaus Rumburk, Adresse: Krásnolipská 540/22,

Proben: Rumburk: Fr 17.00 Uhr

Kontaktperson: Evžen Šmidr, 00420 720 618 205,
evzen.s@centrum.cz

Třebenice

Pfarrhaus Třebenice, Adresse: Tyršova 505,

Proben: So nach dem Gottesdienst

Kontaktperson: Jan Zalabák, 00420 603 196 154,
jan.zalabak@trebenice.cz

Vrchlabí

Pfarrhaus Vrchlabí, Adresse: Českých bratří 112

Proben: Di 17.00 Uhr

Kontaktperson: Jiří Weinfurter, 00420 736 629 455,
jiri.weinfurter@evangnet.cz

Ústí nad Labem

kontakt: Anna Zubíková

zubikovanna@gmail.com

DER CONSONARE-VORSTAND:

Filip Šimonovský, Vorsitzender, 777 088 472,
rumburk@evangnet.cz

Petra Burešová, Klára Pavlíková, Katharina Reusch,

Josef Hezlar, Vojtěch Rozsívál,

consonare@evangnet.cz

Die Sektion Finanzen

Schatzmeisterin: Klára Pavlíková, 00420 777 315 719,

pavlikova.klara@gmail.com

Kontoverbindung in Tschechien:

219 070 660 / 0300

Eurokonto des Vereins:

**Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien,
Kontonummer 31 00 00 02 92, BLZ 850 501 00**

Mittlerweile können auch Spenden an einen tschechischen Verein bei der Steuererklärung in Deutschland abgesetzt werden. Da jedoch auch die Sächsische Posaunenmission die Bläserarbeit in Tschechien unterstützt, sind auch Spenden mit dem Verwendungszweck „Bläserarbeit in Tschechien / Consonare“ bei der Sächsischen Posaunenmission e.V. möglich und willkommen. Bank für Kirche und Diakonie LKG Sachsen, Konto Nr. 1627710018, BLZ 35060190.

> Veranstaltungskalender 2022

Termin	Bezeichnung der Veranstaltung
29. 4.–1. 5.	Frühjahrsseminar mit Mitgliederversammlung Litoměřice
24.–26. 6.	Kirchentag in Görlitz
4.–10. 7.	Sommerfreizeit + Posaunentag Bautzen (9. 7.)
8.–14. 8.	Radtour mit Consonare
21.–23. 10.	Herbstseminar Velké Meziříčí

Näheres zu den Veranstaltungen findet ihr mit ausreichendem Vorlauf auf unseren Internetseiten oder ihr informiert euch unter consonare@evangnet.cz.